

# **Teil III Videos von der VII. IKEK Mannheim jetzt verfügbar: heute Prof. Dieter Ameling und Dipl. Ing. Michael Limburg zur Energiewende**

geschrieben von Wolfgang Müller | 13. Juni 2014

## **Auswirkung des deutschen Energiekonzepts auf die deutsche Wirtschaft**

**Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling Ehem. Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und ehem. Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh**

**Prof. Ameling als ehem. Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und ehem. Vorsitzender des Stahlinstitut VDEh, ein profunder Kenner der gegenwärtigen Probleme der Industrie mit den Kosten und der Sicherheit der deutschen Energieversorgung, beschreibt in seinem Vortrag die vielfältigen negativen Entwicklungen in dieser Industrie, seit Einführung**

**des EEG und besonders seit der Einführung der sog. "Energiewende".**

**Insbesondere macht** dieser der beschleunigte Abbau der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie durch zu hohe Energiekosten zu schaffen. Sie reagiert darauf mit Verlagerung, zuerst von Neuinvestitionen, dann von Ersatzinvestitionen und ist immer mit massiven Arbeitsplatzverlusten verbunden.

# **Kosten und Nutzen der Energiewende**

**Dipl.-Ing. Michael  
Limburg Vizepräsident,  
Europäisches  
Institut für Klima  
und Energie (EIKE)**

**Dipl. Ing. (E-**

**Technik) Michael  
Limburg versucht  
die entstandenen  
und noch  
entstehenden  
Kosten, die die  
Energiewende den  
Deutschen bringt,  
gegenüber dem  
realen Nutzen  
abzuwägen.  
Seine Bilanz ist**

**jedoch  
erschreckend. Den  
irrwitzigen Kosten  
die das EEG und  
die EnEV – die nur  
beiden wichtigsten  
Energiewende  
Gesetze den rd. 80  
Mio Verbrauchern –  
also Zahlern-  
abverlangen,  
stehen weder ein**

**volkswirtschaftlich  
her Nutzen  
gegenüber, noch  
ein Nutzen im  
Klimabereich,  
selbst wenn man  
den  
Verlautbarungen  
des IPCC Glauben  
schenken mag.  
Stattdessen läuft  
bereits ein**

**massiver  
Stellenabbau im  
wertschöpfenden  
Industriebereich,  
doch auch dem  
steht nur ein sehr  
geringer, von  
Limburg gem-  
seinen Recherchen-  
auf max. 80.000  
Vollzeitstellen  
geschätzter**

**Jobaufbau, bei den  
Erneuerbaren,  
gegenüber.**